

Daniel Schmid Holz
Pfr. Dr. theol.
MAS Ausbildungsmanagement
Beauftragter für Erwachsenenbildung
der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen



CV

Daniel Schmid Holz, geb. Schmid 12. Juli 1960 in Schaffhausen von CH-Mammern/TG, verheiratet mit Sigrun Holz (1990), Pfarrerin in Speicher AR, Julian Andres (*1994), Vera Ruth (*1997)

Aus- und Weiterbildung

- 1980 Matura Typus C in Schaffhausen.
- 1980 - 1987 Studium der Evangelischen Theologie an der Universität Zürich.
- 1987 - 1988 Pfarramtliches Praktikum in D-Beuren (Evangelische Landeskirche Württemberg) und CH-Schaffhausen.
- 1988 Ordination zum Pfarrer und Wahlfähigkeit.
- 1993 Promotion zum Doktor der Theologie aufgrund der Dissertation «Positionswechsel. Ein Paradigma theologischer Wirtschaftsethik.»
- 1996 - 1998 Habilitations-Stipendium der Kommission zur Förderung des akademischen Nachwuchses des Kt. Zürich.
- 2002 - 2003 Diplomlehrgang Sozialmanagement «Führen in sozialen Organisationen» am Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen, Bregenz.
- 2007 - 2009 Master of Advanced Studies Ausbildungsmanagement am IAP, Inst. für angewandte Psychologie der zhaw, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften.
- 2021 Studienurlaub Teil I: 2 Mte. Lektüre von Jürgen Habermas u.a. in der Villa Garbald, Castasegna und Romanshorn
- 2022 Studienurlaub II: 2 Mte. Reisen u.a. auf den Spuren von Demokratie in postkommunistischen Ländern: Hamburg, Stockholm, Tallin, Helsinki, Budapest, Pribelce, Bratislava

Berufliche Tätigkeit

Universität, Forschung und Lehre

- 1985 – 1987 Assistent am Institut für Sozialethik der theologischen Fakultät der Universität Zürich. (Prof. Dr. Hans Ruh)
- 1985 - 1998 Referatstätigkeit für das Institut für Sozialethik/Ethik-Zentrum der Universität Zürich.
- 1988 - 1991 SNF-Forschungsprojekt zur Verschuldung ärmerer Drittwelt-Länder. Leitung: Prof. Dr. Maurice Villet, Université de Fribourg und Prof. Dr. Hans-Balz Peter, Inst. für Sozialethik des Schweiz. Evang. Kirchenbundes SEK, Bern. Kampagne «Entwicklung braucht Entschuldung» der Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Hilfswerke.

- 1990 - 1993 Assistent am Institut für Sozialethik der theologischen Fakultät der Universität Zürich. (Prof. Dr. Hans Ruh)
- 1993 - 1995 Schwerpunktprogramm Umwelt (50%) des SNF am Ethik-Zentrum der Universität Zürich.
- 1993 - 1998 Referatstätigkeit für das Institut für Sozialethik/Ethik-Zentrum der Universität Zürich.

Kirchliche Bildungshäuser

- 1992 - 1997 Studienleiter (30%) des Vereins Wartensee, Schloss Wartensee, Rorschacherberg.
- 1998 - 2008 Studienleiter (80%) am Evang. Tagungs- und Studienzentrums Boldern, Männedorf.
- 2003 - 2008 Leiter des Tagungs- und Studienzentrums Boldern, Männedorf in Co-Leitung.

Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen

- 2008 ff Beauftragter für Erwachsenenbildung der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen.

Gremienarbeit, Freiwilligenarbeit

- 1996 - 2002 Asylbewerberkommission der Gemeinde Gaiserwald
- 1999 - 2010 Vorstand des Vereins Kirche und Arbeitswelt Schweiz
- 2000 - 2002 Präsident der Ökumenischen Vereinigung der Tagungszentren der Schweiz.
- 2001 - 2008 Vorstand des Vereins Impuls Agenda 21 ZH.
- 2001 - 2008 Leiter der Anlaufstelle Lokale Agenda 21 des Kantons Zürich.
- 2002 - 2020 Vorsitzender des Ständigen Internationalen Ausschusses des Deutschen Evangelischen Kirchentags DEKT.
- 2011 - 2019 Vorstand von Kirche und Umwelt oeku
- 2009 – 2014 Working Group on Education der Church and Society Commission CSC der Conference of European Churches CEC
- 2013 Delegierter am General Assembly der Conference of European Churches CEC, Budapest
- 2013ff Vorstand WirkRaumKirche
- 2014ff Gemeinschaft der Evang. Kirchen Europas, GEKE, Südosteuropagruppe, Delegierter der Evangelischen Kirche Schweiz EKS.
- 2018 Gründungsmitglied Agenda 2030 – Netzwerk St.Gallen
- 2019ff Ethik-Forum des Gesundheitsdepartementes des Kantons St.Gallen
- 2020 – 2022 Kantonaler Führungsstab St.Gallen, Modul Pandemie
- 2020ff Revisor bei oikosnet europe, Ecumenical Association of Academies and Laity Centres in Europe
- 2022ff Mitglied der Kulturgruppe der DenkBar St.Gallen

Aktuelle Schwerpunkte bei der Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen

Formale Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeitenden, Behörden und

Freiwilligen: Evangelischer Theologiekurs; Weiterbildung von Prädikant*innen u.a.

Non-formale Bildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen:

Auftakt Schöpfungszeit; Jahresveranstaltung Netzwerk Agenda 2030; Prävention und Gesundheitsförderung u.a.

Kirche in der Öffentlichkeit, Standkonzepte an Messen: OLMA; OBA Ostschweizer

Bildungsausstellung; Hochzeitsmesse St.Gallen

Kirchenentwicklung: Arbeitsgruppe Neue Formen von Kirche; Arbeitsgruppe Vision 2025

Gremien und Arbeitsgruppen der Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen:

Erwachsenenbildungskommission; Kommission Persönlichkeitsschutz,
Prävention und Gesundheitsförderung; Gruppe Frauen Männer Gender

Sprachen

Deutsch (Muttersprache)

Französisch

Englisch

Italienisch

St. Gallen, Juni 2023